Evangelische Kirchengemeinde Lank

Ev. KGM Lank, Nierster Straße 56, 40668 Meerbusch

Frau
Angelika Mielke-Westerlage
Postfach 16 64
40641 Meerbusch

Katharina Quack
Vorsitzende des Presbyteriums

12. Juni 2009

Sehr geehrte Frau Mielke-Westerlage,

wie Sie bereits wissen werden im kommenden Jahr in unserem Kindergarten Schulstrasse 4 in Lank erhebliche Baumaßnahmen stattfinden. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad der Baumaßnahme hat sich folgender Sachverhalt eingestellt:

Durch die erhebliche Volumenvergrößerung des Gebäudes mußte die Heizleistung der bestehenden Anlage überprüft werden. Dabei ist herausgekommen, daß der Kessel schon fast 20 Jahre alt ist und die Anlage noch mit Öl befeuert wird. Bei den Gesprächen mit den zuständigen Fachingenieuren hat sich ergeben, daß die Reduzierung des Wärmebedarfs im Fordergrund stehen muß. Hierzu gehören insbesondere die Fenster, die schon 40 Jahre alt sind. Um für die anstehenden Baumaßnahmen den notwendigen Wärmeschutznachweis und Brandschutznachweis für die Baugenehmigung zu erfüllen ist hier Handlungsbedarf.

Durch die An- und Umbaumaßnahmen im Kindergarten investiert die evangelische Kirchengemeinde nicht nur den Betrag von rund 183 T€, sondern bestreitet auch noch die Kosten für Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten im Innenbereich des Bestandsgebäudes und muß sich über einen baldigen Kesselaustausch im Klaren sein.

Für die angesprochene Maßnahme haben wir uns einen Kostenvoranschlag erstellen lassen. Der Austausch der Fenster im Bestand würde rund 56.500 € kosten. (Kostenvoranschlag ist als Anlage beigefügt).

In einem Gespräch vom 10.06.2009 mit unserer Architektin Susanne Göbl haben Sie uns in Aussicht gestellt im Rahmen des Konjunkturpaketes II diese energetische Sanierungsmaßnahme zu fördern. Der Eigenanteil der evangelischen Kirchengemeinde würde bei dieser Maßnahme 12,5% betragen.

Wir bedanken uns für Ihre Bemühungen diese Maßnahme zu unterstützen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

16

FC Büderich 02 e.V. · Am Eisenbrand 45 · 40667 Meerbusch

FC Büderich 02 · Am Eisenbrand 45 · 40667 Meerbusch
per Fax: 02132/916-321
Stadt Meerbusch
Herrn Bürgermeister
Dieter Spindler

40667 Meerbusch

1) Ø II, III ER
2) 2 a 17

www.fcbuederich.de
☎ (02132) 971166
(02132) 971165
Thomas.Kueppers@victoria.de

14.Mai 2009

Antrag auf Förderung des geplanten Kunstrasen-Sportplatzes (Kleinspielfeld) durch Mittel aus dem Konjunkturpaket 2

Sehr geehrter Herr Spindler,

wie der öffentlichen Diskussion zu entnehmen ist, wird derzeit darüber beraten ob die Kommunen die Mittel aus dem Konjunkturpaket 2 neben der Verwendung für energetische Maßnahmen auch für andere Investitionen verwenden können.

Wie Sie wissen ist der FC Büderich nach der Bereitstellung von 80.000 € für den oben benannten Verwendungszweck durch die Stadt Meerbusch damit befasst durch Spenden, Sponsoring, Zuschüsse, eigene Mitteln und ggfs. Darlehen die fehlenden Mittel von ca. 120.000 € zu beschaffen und so den Bau des Kunstrasen-Kleinspielfeldes baldmöglichst zu realisieren.

Wir stellen daher folgenden Antrag:
Der FC Büderich beantragt neben den beantragten Mitteln in Höhe von 80.000 € eine Förderung des Investitionsvorhabens mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket 2. Die zur Zeit fehlende Summe beträgt ca. 100.000 €.

Sollten andere Investitions-Programme des Landes bzw. des Bundes ersatzweise Anwendung finden können, so beantragen wir eine Förderung nach den Regularien dieser Programme.

In der Anlage übersenden wir Ihnen den uns vorliegenden Kostenvoranschlag. Bei diesem Kostenvoranschlag ist davon auszugehen, dass durch Auflagen seitens der Verwaltung eine höhere Gesamtinvestition von insgesamt 200.000 € entstehen wird.

Wir bitten Sie um Prüfung unseres Antrages.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Feldges und der Unterzeichner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Küppers

17 Ø II, III d.

Stadt Meerbusch
Poststelle
Eing.: 25. Feb. 2009

TuS 1964 Bösinghoven e.V.

TUS 1964 Bösinghoven e.V. • Bösinghovener Str. 55 • 40668 Meerbusch

Stadt Meerbusch
z.Hd. Herrn Bürgermeister Spindler
Postfach 1664

40641 Meerbusch

1. Vorsitzender

Johannes Peters
Sonnenaue 59
47804 Krefeld

Ihr Schreiben/Zeichen	eMail	Telefon	Datum
	1vorsitzender@tus64.de	0211 / 2105 328	24.02.2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aufgrund des im Jahre 2005 geschaffenen Kunstrasenspielfeldes erfreut sich der Fußball im TuS großer Beliebtheit. Die Zahl der Jugendlichen steigt stetig. Dies führt bereits jetzt zu Schwierigkeiten bei der Belegung der Trainingszeiten. Zudem erwarten wir in den kommenden Jahren entgegen der demografischen Entwicklung noch weitere Zuwächse insbesondere im Bereich der älteren Jugendlichen.

Auch für die ältere Bevölkerung wollen wir altersgerechte Bewegungsmöglichkeiten schaffen. Das bedeutet, dass es noch eine Vielzahl von Personen gibt, die bereits deutlich über 50 Jahre alt sind und gerne noch Fußball spielen ohne gewaltige Strecken zu laufen bzw. sich dem harten Körpereinsatz stellen wollen. Die Sportart „Fußball-Tennis" boomt in dieser Altersklasse gewaltig und wird in Meerbusch zurzeit noch auf keiner Sportanlage bzw. von keinem Verein angeboten.

Ein kombiniertes Kleinspielfeld, welches die Möglichkeiten des Jugendspielbetriebes sowie des Fußball-Tennis zulässt, käme auch der bestehenden Kooperation mit dem „Kindergarten 71 e.V." sowie einer möglichen Kooperation mit dem städt. Kindergarten „Am Nussbaum" zu Gute. Ohne große Wege zu gehen, besteht die Möglichkeit, für die Kindergärten eine Sportanlage zu nutzen.

Hinter dem bestehenden Spielfeld besteht auf dem städt. Sportplatzgelände noch eine Fläche von ca. 55 m X 30 m. Dies entspricht nahezu den vom Fußballverband vorgegebenen Maßen für ein E-Junioren-Spielfeld. Für F-Junioren bzw. Bambini-Mannschaften wäre die Größe in jedem Fall ausreichend. In diese Spielfläche könnte dann ein bzw. zwei Fußball-Tennisfelder mit abdeckbaren Bodenhülsen integriert werden.

Die Erstellung dieses Spielfeldes würde einen Bogen über alle Altersklassen von 4 bis nahezu 70 Jahren spannen und allen altersgerechte Sportmöglichkeiten bieten. Wir haben bereits Kontakt zur Fa. Desso, die auch das bestehende Spielfeld erstellt hat, aufgenommen. In Kürze erhalten wir eine Kostenschätzung dieser Maßnahme, die ich dann auch umgehend nachreichen werde.

..2

TuS 1964
Bösinghoven e.V.

24.02.2009
Seite - 2 -

Wir bitten Sie, diesen Antrag als Maßnahme der Infrastruktur im Rahmen des Konjunkturpaketes II zu prüfen und umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

TuS 1964 Bösinghoven e.V.

TUS 1964 Bösinghoven e.V. • Bösinghovener Str. 55 • 40668 Meerbusch

Stadt Meerbusch
z.Hd. Herrn Bürgermeister Spindler
Postfach 1664

40641 Meerbusch

1. Vorsitzender

Johannes Peters
Sonnenaue 59
47804 Krefeld

Ihr Schreiben/Zeichen	eMail	Telefon	Datum
	1vorsitzender@tus64.de	0211 / 2105 328	10.02.2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der TuS Bösinghoven verfügt zwischenzeitlich über eine sehr gute Sportanlage. Nachdem die Stadt Meerbusch die Spielfläche im Jahre 2005 in eine Kunstrasenfläche umgewandelt hat, haben im Jahre 2007 die Vereinsmitglieder die Ärmel hochgekrempelt und ein schönes Mehrzweckgebäude für den Vereinsbedarf aus vereinseigenen Mitteln geschaffen.

Aufgrund des Platzbedarfs der Feuerwehr, Löschgruppe Bösinghoven, hatte der TuS Bösinghoven bereitwillig auf die bisher im Erdgeschoss der Alten Schule zur Verfügung stehenden Lagerräume verzichtet. Hierfür musste jedoch Ersatz geschaffen werden. Wiederum mit nahezu ausschließlich Vereinsmitteln wurde ein ca. 90 qm großes Lagergebäude auf dem Sportplatz geschaffen. Eigentümer dieses Gebäudes ist jedoch die Stadt Meerbusch, da es auf städtischem Grundstück errichtet wurde.

Leider fällt jetzt noch deutlicher ins Auge, was fehlt: es sind vernünftig befestigte Wegeflächen. Zudem ist die Pflasterung rund um den Sportplatz im Jahre 2005 im gegenseitigen Einvernehmen zwischen Ihrem Fachbereichsleiter, Herrn Schmidt, und mir zurückgestellt, jedoch nicht eingestellt worden.

Zwischenzeitlich erlebt der Fußball in Bösinghoven eine Aufwärtsentwicklung, mit der nur die größten Optimisten gerechnet hätten. Sollte im Sommer der Aufstieg in die Landesliga gelingen, würde der Name Bösinghoven im gesamten Regierungsbezirk Düsseldorf (Gebiet des Fußballverbandes Niederrhein) für Fußball in Meerbusch, aber auch für deren Sportanlagen stehen. Hier rechnen wir dann im 2-wöchentlichen Rhythmus mit 300 – 500 Zuschauern. Zudem liegt uns die Zusage von Fortuna Düsseldorf für das **erste** Freundschaftsspiel der Saisonvorbereitung 2009 / 10 in Bösinghoven vor. Hier erwarten wir dann wie vor zwei Jahren erneut ca. 1.500 (!!) Zuschauer.

Wir haben einen Bedarf von ca. 700 qm Pflasterfläche einschließlich der Restumrandung des Sportplatzes ermittelt. Selbstverständlich werden die Arbeiten wiederum in Eigenleistung und fachgerecht durchgeführt. Dank Ihres Einsatzes wurden uns aus Mitteln der Sparkassenstiftung bereits 3.000,- € zur Verfügung gestellt. Die Kosten der Pflastersteine, sofern man die günstigsten beschafft, betragen alleine 4.200,- €.

TuS 1964
Bösinghoven e.V.

10.02.2009
Seite - 2 -

Hierzu kommen jedoch noch folgende von uns ermittelte Materialkosten (siehe hierzu auch das eingeholte und beigelegte Angebot der Fa. GALA Jochen Dornbusch aus Meerbusch):

- 700 m³ Verdichtungsmaterial je m³ 17,00 Euro
- Zement, Sand usw. für die Befestigung der Pflasterkante pauschal 500 €
- 45 lfdm Drainagekanäle je lfdm 97,00 €
- 700 m³ Bodenaushub einschl. Entsorgung je m³ 22,00 €

Leider haben wir es im vergangenen Jahr versäumt, rechtzeitig den Bedarf für die Sportanlage des fußballerischen Aushängeschilds Meerbusch's zu stellen. Daher konnte, für uns auch verständlich, dies bei der Haushaltsplanung 2009 nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir beantragen daher zu prüfen, ob diese Maßnahme ggfs. mit kommunalen Mitteln aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung finanziert werden könnte. Auch wenn die Verteilung der Mittel und die damit verknüpften Bedingungen noch nicht feststehen, möchten wir Sie bitten, unserem Antrag eine hohe Priorität beizumessen.

Ich stehe Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen